

# **DR. LYDIA HÜSKENS (FDP): DIE CDU MUSS HANDELN, BEI SPÄTEREN! - FDP UNTERSTÜTZT SCHULVERBÜNDE**

am 1. Juli 2014

[FDP Lydia Hüskens](#), [Schließung](#),  
[Schule](#)

"Besser spät als nie", kommentiert Dr.  
Lydia Hüskens die Kündigung der CDU, das Thema "Schulverbünde" im

September 2017 die Verabschiedung des Landtages zu setzen. Während man andererseits die bestehenden zehnten Schulen im Verbund organisiere und damit auch kleine, aber wichtige Bindungsanker im ländlichen Raum erhalten könne, habe sich die Schulpolitik in Sachsen-Anhalt bisher im Tiefschlaf befunden.

Angesichts von 27 Grundschulen (in der Region), die geschlossen werden und des weiterhin massiven Elternprotestes, die CDU die Zeichen der Zeit erkannt. Das Kind ist aber in den Händen der SPD, mit der SPD auch kaum zu retten, wenn man sich - wie dies bei der SPD nicht traut, das politisch Richtige gegen die SPD durchzusetzen. Es ist möglich und dringend nötig. Das zeigen z.B. das Demographie, die Schulplanung, das Brandenburg erarbeitete Konzept, die Forderungen der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände in Sachsen-Anhalt.

Will die CDU eine andere Schulpolitik, die auch den ländlichen Raum berücksichtigt, muss sie allerdings bald handeln und sie muss aktiv werden. Denn die Vorgaben, die derzeit zu Schulschließungen und Ergebnis einer Verordnung, liegen also im Ermessen der Landesregierung. Es hilft also nicht zu warten, ob es nach den Landtagswahlen zu Mehrheitsverhältnissen gibt.

Kontakt:

Dr. Lydia Hüskens, Stv. Landesvorsitzende der CDU Sachsen-Anhalt

[www.lydia-hueskens.de](http://www.lydia-hueskens.de)